



AMERIKA/PERU - Im Vorfeld des Urteils von Den Haag sollen Gläubige für die Einheit zwischen den Völkern

Tacna (Agenzia Fides) – Wenige Tage vor dem endgültigen Urteil des Internationalen Gerichtshofs in Den Haag über den Verlauf der Seegrenzen zwischen Chile und Peru lädt Bischof Marco Antonio Cortez Lara von Tacna und Moquegua (Peru) die Priester und Ordensleute seiner Diözese zu besonderen Gebeten im Vorfeld des für den 27. Januar erwarteten Urteilspruchs ein. Am Sonntag, den 26. Januar sollen Gottesdienstet für die Einheit zwischen Peru und Chile gefeiert werden, bei denen Gebete und Lesungen für dieses Anliegen ausgesucht werden sollen; am 27. Januar lädt der Bischof die Pfarregemeinden zur Anbetung des Allerheiligsten Sakraments ein, bei denen die Gläubigen für den Frieden und die gegenseitige Vergebung beten sollen.

Bischof Cortez Lara wird persönlich dem Gottesdienst und der Anbetung in der Kathedrale von Tacna vorstehen, während der Apostolische Administrator von Arica, Pfarrer Santiago Sharp, dies in der Kathedrale von Santiago in Arica (Chile) tun wird. Auch die Bischofskonferenzen der beiden Länder laden alle Gläubigen ausdrücklich zur Teilnahme an diesen Initiativen für den Frieden und die Einheit ein (vgl. Fides 9/01/2014). Die Bischöfe beider Länder betonen, dass "die Beziehungen zwischen den beiden Ländern auf der Achtung gegenseitiger Vereinbarungen basieren und Gegenstand des internationalen Rechtes sind". (CE) (Fides, 21/01/2014)